



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Landesverband Baden-Württemberg**

SPD Baden-Württemberg · Postfach 10 42 63 · 70037 Stuttgart

Andreas Stoch MdL
Landesvorsitzender

Sascha Binder MdL
Generalsekretär

vorstandsbuero-bw@spd.de

Stuttgart, Januar 2019

Mach mit: Unser Volksbegehren für gebührenfreie Kitas!

Liebe/r,

wir hoffen, Du bist gut und mit Schwung ins neue Jahr gestartet. Denn vor uns, vor der SPD in Baden-Württemberg, liegen große Aufgaben, die wir gemeinsam anpacken wollen. Dazu brauchen wir Deine Unterstützung und Dein Engagement!

Das letzte Jahr hatte es in sich: Bildung der Großen Koalition, Erneuerungsprozess der SPD in Bund und Land, Halbzeitbilanz der Regierungskoalition in Baden-Württemberg, unsere Mitgliederbefragung zum Landesvorsitz, der Wechsel an der Landesspitze, schließlich das Ringen um die Listenplätze zur Europawahl. Das alles liegt hinter uns.

Frischer Wind für die Kommunal- und Europawahl

Wir wollen jetzt mit frischem Wind in den Wahlkampf zur Kommunal- und Europawahl am 26. Mai starten. Denn wir haben als SPD in Baden-Württemberg allen Grund, selbstbewusst in diese Wahl zu gehen! Gerade in unseren Kommunen haben wir ein unglaublich großes Potential, in den kleineren wie in den größeren. Unsere Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker machen eine hochengagierte und kompetente Arbeit. Das macht Mut für die Zukunft!

Vor allem wollen wir den Kindern einen guten Start ins Leben ermöglichen. Das heißt Investitionen in frühkindliche Bildung, in Grundschulen – und endlich die Entlastung von Familien durch Gebührenbefreiung!

SPD Landesgeschäftsstelle
Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart

Telefon (0711) 61 936-0
Telefax (0711) 61 936-20
www.spd-bw.de

Berliner Sparkasse
DE68 1005 0000 0190 4280 66
BELADEBEXX
USt-Nr. 99059/90019

 facebook.com/spdbw
 twitter.com/spdbawue



Wir haben auf unserem Spitzentreffen am 7. Januar ein Volksbegehren für gebührenfreie Kitas in Baden-Württemberg gestartet. Dieses Volksbegehren ist unsere zentrale landesweite Forderung – und dafür haben wir gute Gründe:

1. **Familien entlasten.** Der Besuch einer Kindertagesstätte kostet oft mehrere hundert Euro pro Monat. Durch die Abschaffung dieser Gebühren werden Familien effektiv finanziell entlastet.
2. **Mehr Bildungsgerechtigkeit.** Die Grundlage für eine erfolgreiche Bildungsbiographie wird bereits im Kindesalter gelegt. Daher sollte jedes Kind von Beginn an die bestmögliche Förderung erhalten, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern.
3. **Kinderarmut bekämpfen.** Einkommensschwache Familien sind trotz sozialer Staffelung von Kita-Gebühren überdurchschnittlich hoch belastet. Fallen die Beiträge weg, fördert dies die gesellschaftliche Teilhabe und die Bildungschancen von allen Kindern ganz ohne Stigmatisierung.
4. **Vereinbarkeit von Familie und Beruf.** Eltern sollten nicht arbeiten müssen, um die Betreuungskosten für ihre Kinder bezahlen zu können. Im Gegenteil sollen gute und gebührenfreie Bildungsangebote für die Kleinen die Berufstätigkeit, insbesondere von Frauen, ermöglichen.
5. **Gleichwertige Lebensverhältnisse.** Es darf nicht vom Wohnort abhängen, ob der Besuch einer Kita mehrere hundert Euro kostet oder nicht. Durch die Unterstützung des Landes wird es auch kleineren und finanzschwachen Kommunen möglich, beitragsfreie Kinderbetreuung zu gewähren.

Grün-Schwarze Blockade knacken

Erst im Dezember hat die grün-schwarze Landesregierung im Nachtragshaushalt des Landes erneut unseren Vorstoß auf Gebührenfreiheit blockiert. Die Regierung spielt in ihrer Argumentation Qualität und Gebührenfreiheit gegeneinander aus.

Weniger wohlhabende Bundesländer haben den Einstieg in die Gebührenfreiheit längst gefunden. Hinzu kommt die aktuelle Finanzspritze des Bundes, dank des „Gute-Kita-Gesetzes“ unserer Familienministerin Franziska Giffey. Mit Landes- und Bundesmitteln können wir auf diese Weise für Gebührenfreiheit **und** Qualität sorgen!

Koalition mit den Bürgerinnen und Bürgern

Es geht nun darum, dass wir dazu die Koalition mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen – und dafür brauchen wir als allererstes die Unterstützung unserer 36.000 Parteimitglieder. So auch Deine! Damit ein Antrag auf Volksbegehren zugelassen werden kann, benötigen wir bis zum 31. Januar 10.000 Unterschriften. Nach Zulassung des Antrags werden ab 6. April die Unterschriften von mindestens einem Zehntel der Wahlberechtigten notwendig. Alle notwendigen Hinweise findest Du anbei.

Wir haben uns genug mit uns selbst beschäftigt. Lass uns gleich zu Beginn des Jahres 2019 zeigen, dass es uns um die Bürgerinnen und Bürger in diesem Land geht.

Packen wir es an. Gemeinsam sind wir stärker, als viele denken!

Euer



Andreas Stoch MdL
Landesvorsitzender

Euer



Sascha Binder MdL
Generalsekretär

Wir freuen uns über Deine Spende

Wir gestalten und verändern Baden-Württemberg. Mit diesem Volksbegehren entstehen dem Landesverband aber einige Kosten. Deshalb freuen wir uns, wenn Du uns mit einer Spende unterstützt. Gib am besten Deine Mitgliedsnummer an, damit wir Deine Spende besser zuordnen können. Vielen Dank im Voraus!
Hier die Bankdaten unseres Spendenkontos:
IBAN: DE24 1005 0000 0190 5604 87
BIC: BELADEBEXX

SPD Landesgeschäftsstelle
Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart

Telefon (0711) 61 936-0
Telefax (0711) 61 936-20
www.spd-bw.de

Berliner Sparkasse
DE68 1005 0000 0190 4280 66
BELADEBEXX
UST-Nr. 99059/90019

 facebook.com/spdbw
 twitter.com/spdbawue